

Porträt der ehrenamtlichen Reparatur-Experten der Altenstädter ReparierBar



Heidi Klitsch im April 2025

Das nachfolgende Interview führte Gisela Kröll mit Heidi Klitsch, 70 Jahre alt, aus Altenstadt

Frage: Liebe Heidi, in welcher Branche warst Du früher tätig?

Antwort: Durch mein Interesse an technischen Abläufen kam Ende der 60er Jahre der Wunsch, eine Ausbildung als technische Zeichnerin im Bereich Maschinenbau zu beginnen. Hier war Teamarbeit angesagt; als Mädchen im überwiegend männlichen Umfeld bestärkte es mich, Erlerntes auch anderen zu vermitteln, was mir heute noch zugute kommt. Nach abgeschlossener Lehre arbeitete ich in meinem erlernten Beruf, Handarbeiten blieb mein Hobby!

Frage: Mit welchen Gegenständen kommen die ReparierBar Gäste zu Dir ?

Antwort: Vom Loch in Wollstrümpfen oder Socken, bis zum Einnähen von Reißverschlüssen in Bettbezüge, Annähen von Knöpfen, Ändern von Kleidung, Reparieren von Taschen war alles dabei! Auch kleinere Reparaturen an Nähmaschinen konnten dank meiner Erfahrung und meines technischen Verständnisses durchgeführt werden.

Frage: An welchen Defekt denkst Du gerne zurück ?

Antwort: Gerne erinnere ich mich an einen, von mehreren Generationen "heiß geliebten" Teddy, das sah man ihm auch deutlich an. Die Mutter kam mit ihrem Kind und fragte, ob "Heilung" möglich sei. Der Teddy erhielt einen neuen Körper aus Stoff; Kopf und Hände waren erhalten geblieben. Strahlend nahm das Kind ihn entgegen. Das war für mich die schönste Belohnung!

Frage: Was macht die ReparierBar für Dich so besonders ?

Antwort: Meine Kenntnisse einzubringen, um anderen zu zeigen, wie ihre geliebten Sachen repariert werden können; der Erhalt von wertvollen Ressourcen. Während der Reparatur-Treffs zeigte sich, dass die Zeit oft nicht ausreichte, und sich aus der ReparierBar für die Sparte Nähen die "NähBar" entwickelte. Hier finden sich 1xmonatlich Kreative zusammen, zum Nähen, Ausbessern, Reparieren uvm. Besondere Beachtung findet das Thema "Upcycling"; jedes Kleidungsstück kann ein zweites Leben erhalten und es entstehen vollkommen neue Gegenstände. Mittlerweile veranstaltet das Team einen Weihnachtsbasar, dessen Erlös wohltätigen Zwecken gespendet wird.

Vielen Dank! Das war unser Interview mit der Näh-Expertin Heidi Klitsch.